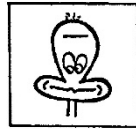




EUMEL-POST



Nr. 117 – Juni 2017

<http://www.eumelachim.de>

EMattern@t-online.de

Die Fahrt nach Bad Sobernheim fällt leider aus: Der Chef der Jedermänner, **Gerhard Melcher**, hat uns informiert, dass unser Besuch vom 20. – 22. Oktober 2017 in Bad Sobernheim ausfallen muss, da mehrere seiner Organisationshelfer teils schwer erkrankt sind und somit die Vorbereitungen des Besuches nicht anlaufen können. Wir bedauern den Ausfall des Besuches haben aber volles Verständnis für die Absage. Den erkrankten Jedermännern wünschen wir baldige Genesung und alles Gute.

Die inzwischen über 30jährige Besuchsfreundschaft hat somit leider ein auf diese Art ungewolltes Ende gefunden.

Wir haben uns mit einigen Jedermännern allerdings in den letzten Jahren schon mehrfach darüber unterhalten, dass die Besuche aufgrund der Altersstruktur irgendwann nicht mehr fortgesetzt werden können, daher sollte der diesjährige geplante Besuch auch der Letzte sein, der es aber aus dem erwähnten Grund nicht mehr wurde.

Es fanden insgesamt 18 Begegnungen statt, von denen je 9 in Bad Sobernheim und Achim stattfanden. In der Zeit vom 8.10.-10.10.1985 erfolgte unser erster Besuch, und wir wurden mit diesem Spruchband



empfangen. In der Zeit vom 7.9.-9.9.2015 waren die Jedermänner zuletzt in Achim.

Insgesamt nahmen 64 EUMEL an den Besuchen in Bad Sobernheim teil, von denen einige mehrfach dabei waren. **Harry Kurth** und **Erhard Mattern** haben an allen 9 Besuchsfahrten teilgenommen. Es muss aber leider auch erwähnt werden, dass von den genannten 64 EUMELN inzwischen 16 nicht mehr unter uns sind.

Den ersten Besuch starteten wir mit 29 EUMELN, die nicht alle auf dem nachstehenden Bild zu sehen sind. Die Qualität des Bildes ist nicht besonders gut, da es sich um ein gescanntes Dia handelt. Folgende EUMEL waren dabei:



Helmut Behrmann, Reinhard Betz, Heinrich Cordes †, Georg Eberle, Manfred Ewecker, Eberhard Falkenstein, Dieter Frese, Wilfried Hartung, Werner Hemann, Wolfram Joergler, Helge Keil †, Horst Kunke, Harry Kurth, Erhard Mattern, Klaus Müller †, Gerhard Pries, Ulrich Rehlich, Johann Reinecke †, Hans-Joachim Rittweger, Ernst-Walter Schneeloch †, Dr. Horst Schomann, Gerhard Siebke, Manfred Stecher, Klaus-Peter Stobbe †, Paul Vogeler †, Hermann Voß †, Klaus Wolcke und Hans-Joachim Wollens.

Mit dem Ende der Besuchsfahrten wird die langjährig aufgebaute Freundschaft mit Sicherheit nicht enden. Über die EUMEL-POST und die Internetseiten unserer Vereine können und werden sich Jedermänner und EUMEL auch künftig über die Aktivitäten der jeweils anderen Gruppe informieren und wohl auch per E-Mail etc. persönlichen Kontakt halten.

Für die schönen Stunden und Tage, die wir in Bad Sobernheim verbringen durften sagen wir hiermit nochmals unseren herzlichen Dank und wünschen allen Jedermännern und ihren Angehörigen alles Gute.

Erhard Mattern

Radtour am 16. Juni 2017: Einen Tag früher als im letzten Jahr fand unsere traditionelle Radtour vor den großen Ferien statt. Gegen 17:30 Uhr versammelten sich (trotz Stadtfestbeginn) 22 EUMEL auf dem Baumplatz und nahmen für das obligatorische Gruppenbild Aufstellung. **Harry** übernahm dann das Kommando und führte die Gruppe durch das ehemalige Bauernviertel, über Bierden, Bollener Dorfkrug (ohne Einkehr) Richtung Uphusen. In Höhe des Elli-Sees begann es dann erstmals nur etwas zu regnen. Während der anschließenden Weiterfahrt erwischte uns aber in Höhe des Krankenhauses ein ordentlicher Schauer, der dazu führte, dass einige EUMEL wie begossene Pudel aussahen. Die Weiterfahrt ging dann

durch den Bahntunnel der Bruchstraße, Achimer Bruch, „Vogelsiedlung“ über den neuen Kreisel bis zur Feuerwehr.



Harry hatte dort eine Führung durch den Hauptbrandmeister **Ralf Mühlenstedt** organisiert. Während der Besichtigung des Fuhrparks, der aus 6 Fahrzeugen bestand, erzählte Herr **Mühlenstedt**, dass z. B. das Fahrzeug mit der Drehleiter bei einem Neukauf ca. € 800.000,00 kostet und die beiden Löschfahrzeuge ca. je € 280.000,00. Die freiwillige Feuerwehr Achim hat zurzeit 76 aktive Mitglieder, 26 Senioren (über 62 Jahre), 23 Jugendliche und 20 Kinder, denn Jugendliche und bereits Kinder werden frühzeitig mit den Aufgaben der Feuerwehr vertraut gemacht. Informationen über verschiedenartige Einsätze und Ausrüstung der aktiven Feuerwehrleute schlossen sich an. Nach einem kleinen Umtrunk dankte **Harry** Herrn **Mühlenstedt** für seine Bereitschaft zur Führung und die sehr interessanten Ausführungen über die Achimer Feuerwehr.

Die Radtour ging dann auf direktem Weg zu **ABO**, der nach der 1. Getränkebestellung die vorbestellten Speisen servieren ließ. Da über das Essen keine Klagen bekannt wurden, hat es offensichtlich allen EUMELN gut geschmeckt.

Leider wurde vergessen, **Harry** für die Organisation auch dieser Radtour mit Besichtigung der Feuerwehr zu danken, das sei hiermit nachgeholt.

Erhard Mattern

SUPER-EUMEL 2017: Zum Abschluss der Radtour wird bekanntlich seit vielen Jahren der Pokal „SUPER-EUMEL“ verliehen. Da **Siegfried Pein** im letzten Jahr mit diesem Pokal ausgezeichnet wurde, war er für die diesjährige Verleihung verantwortlich. In der ihm eigenen, humorvollen

und unnachahmlichen Art spannte er die Anwesenden auf die Folter, da er den Namen des neuen „Würdeträgers“ nur bruchstückartig nannte: **H** wie herhören, ausführen und jederzeit ordentlich, **a** und **o** nach dem griechischen Alphabet der Anfang und das Ende und dann dazwischen alles was gut ist, das konnte also nur der Buchstabe **j** sein. Somit ernannte Siegfried unseren **Professor Dr. Hajo Pohl** unter lautem Beifall zum SUPER-EUMEL 2017. **Hajo** bestellte ob dieser hohen Auszeichnung auch gleich eine Runde „Roten“. Bei dieser Runde blieb es aber nicht, denn **Erwin** gab noch eine Runde auf seinen kürzlich begangenen 78. Geburtstag aus und unser NEU-EUMEL **Hermann Backfisch**, den wir hiermit nochmals herzlich bei den EUMELN begrüßen, gab seine Einstandsrunde aus. Dass **Harry** für jede Runde einen EUMEL-TUSCH zelebrierte versteht sich und braucht wohl nicht besonders erwähnt zu werden.

Erhard Mattern

Internationales Deutsches Turnfest in Berlin vom 03.-10.06.2017 in Berlin: Unser Sportchef **Harry** hatte für den TSV Achim die Organisation der Teilnahme organisiert, weil die Chefin der Turnabteilung **Maren Händel** ihn darum gebeten hatte. Unser Verein war mit 23 Teilnehmern (Erwachsene, Jugendliche und Kinder) in Berlin dabei. **Harry** berichtet von erlebnisreichen und schönen Tagen, die trotz der weiten Anmarschwege zu den Wettkampfstätten und Vorführungshallen aber nicht getrübt wurden. Die Achimer waren in einer Turnhalle in Hermsdorf/Reinickendorf im Norden Berlins untergebracht. Besondere Erlebnisse waren der Festumzug durch das Brandenburger Tor, (**Harry** trug unsere restaurierte Fahne) und die anschließende Eröffnungsfeier, die Wettkämpfe in den Messehallen und auf den Plätzen sowie die Stadiongala im Olympiastadion, während der die Bundeskanzlerin die Festrede hielt.

Erhard Mattern

Erster Sportabend nach den Ferien: 04. August 2017!!!!

